

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirats

Stadtteil Dagobertshausen

im Hofgut Dagobertshausen

am Dienstag 26. April 2016 von 19:06 bis 21 Uhr.

Anwesenheit:

Mitglieder des Ortsbeirats:

Ursula Schroeder,
Peter Reckling (Ortsvorsteher)
Rolf Justi (stv. Ortsvorsteher u. Schriftführer)

Sonstige:

Peter Schmidt (Leiter Sozialamt Stadt Marburg)
Helmut Arnold (Leiter der Einrichtung UMA)
Jens Kretschmer, Jochen Stoos (beide Einrichtung UMA Dagobertshausen)
Weitere 20 Mitbürger und Zuhörer lt. beigefügter Liste

Entschuldigt fehlten:

Einladung:

- Die Ortsbeiratsmitglieder wurden durch den Ortsvorsteher schriftlich unter Angabe der Verhandlungsgegenstände zum heutigen Tag eingeladen. Die Ladungsfrist von 5 Tagen war gewahrt.
- Die Ladungsfrist war abgekürzt. In der Einladung wurde darauf hingewiesen.
- Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung sind ortsüblich bekanntgemacht worden.

Beschlussfähigkeit/Niederschrift:

Der Ortsvorsteher stellt nach Eröffnung der Sitzung fest:

- Der Ortsbeirat ist beschlussfähig, weil mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend ist.
- Der Ortsbeirat ist beschlussfähig, weil der zu verhandelnde Gegenstand wegen Beschlussunfähigkeit in der vorhergehenden Sitzung zurückgestellt war. In der Einladung ist darauf ausdrücklich hingewiesen worden.
- Es werden keine Bedenken gegen Form und Frist der Einladung erhoben.
- Die Tagesordnung wird in der in der Einladung ausgedruckten Form genehmigt.
- Die Tagesordnung wurde wie folgt geändert:
- Die Niederschrift über die Sitzung am **01. April 2016** wird genehmigt.



ORTSBEIRAT	Sitzung am	Tagesordnungspunkt
Dagobertshausen	26.04.2016	3

Betrifft: Wohnraum für Flüchtlinge in Dagobertshausen _____

Antrag aus dem Ortsbeirat

Öffentliche Behandlung

Erläuterungen:

Der Leiter des Fachbereichs Arbeit, Soziales und Wohnen der Stadt, Herr Peter Schmidt, stellt das Projekt vor, im Hause Flachspfuhl 2 (Schneider) erwachsene Flüchtlinge unterzubringen. Die Stadt hat das Objekt für fünf Jahre angemietet. Es sollen dort 9 Personen (maximal 11) zugewiesen werden. Dem Wuschen aus unserem Ort entsprechend sollten Familien dort untergebracht werden, auf jeden Fall in dem linken – größeren – Teil des Hauses. Auch in dem zweiten Hausteil sollen möglichst Familien einquartiert werden. Nur, wenn dies nicht gelingt, können dort, auch – erwachsene – Einzelpersonen untergebracht werden.

4

Wegen des nunmehr hohen Anteils an Flüchtlingen in unserem Ort wurde für die Stadt zugesagt, keine weiteren Wohnungen in unserem Stadtteil anzumieten.

Kenntnisnahme (keine Abstimmung)

Stimmenzahl		
Ja	Nein	Enthaltung

Zustimmung

Ablehnung

Kopie

an den Magistrat

Fachdienst _____ zur Kenntnisnahme


Ortsvorsteher


Schriftführer

ORTSBEIRAT	Sitzung am	Tagesordnungspunkt
Dagobertshausen	26.04.2016	4

Betrifft: Einzug von unbegleiteten minderjährigen Jugendlichen (UMA) in das Heim des Elisabethvereins.

Öffentliche Behandlung

Erläuterungen:

Herr Helmut Arnold erläutert unter Assistenz der mit ihm erschienen Mitarbeiter (siehe S. 1 der Niederschrift) das Projekt. Derzeit sind im ehemaligen Altenheim Tuband/Scherer im oberen Teil der Anlage 10 unbegleitete minderjährige Ausländer (UMA) in Einzelzimmern untergebracht. Alle Zimmer wurden vorher renoviert.

Die Jugendlichen werden „rund um die Uhr“ von Mitarbeiter/innen des Elisabethvereins betreut. Einzelheiten wurden erörtert.

Der Elisabethverein und die Jugendlichen laden die Bevölkerung von Dagobertshausen zu einem **Grillfest am Freitag, dem 13. Mai um 15:00 Uhr** auf das Gelände der Unterkunft ein. Das Grillgut und Getränke werden vom Elisabethverein beschafft. Über einige Kuchenspenden würde man sich freuen.

Herr Ortsvorsteher Peter Reckling erklärte sich bereit, die Kuchenspenden zu koordinieren.

Kenntnisnahme (Keine Abstimmung)

Stimmzahl		
Ja	Nein	Enthaltung

Zustimmung

Ablehnung

Kopie

an den Magistrat

Fachbereich _____ zur Kenntnisnahme


Ortsvorsteher


Schriftführer

ORTSBEIRAT	Sitzung am	Tagesordnungspunkt
Dagobertshausen	26.04.2016	5

Betrifft: Straßenverkehrsregelung für die **Ortsstraße** „Im Dorfe“ nicht K 77

Stellungnahme zur mdl. Anfrage der Straßenverkehrsbehörde vom 07.04.2016

Öffentliche Behandlung

Erläuterungen:

Die Beschlussfassung war in einem Ortstermin am Freitag, dem 22. April vorbereitet worden, zu welchem alle betroffenen Anwohner eingeladen worden waren.

An diesem Termin haben neben den Ortsbeiratsmitglieder folgende Mitbürger teilgenommen: E. Kwiecinski, H. Ludwig, K.-H. Schmidt, P. Tüngler, K. Will.

Nicht erschienen: Dr. H.-J. Friesen.

Die Problematik war mit den Beteiligten erörtert worden. Der Beschluss ist das (Kompromiss-)Ergebnis dieser Erörterung. Den anliegenden Landwirten wurde vor der Beschlussfassung zugesagt: Sollten sich zukünftig Probleme bei der Zu- und Durchfahrt für die Landwirte des Ortes ergeben, so soll die beschlossene Empfehlung erneut behandelt werden. Voraussetzung dafür ist, dass die jeweiligen Probleme dem Ortsbeirat aktuell mitgeteilt werden.

Abstimmung:

Der Ortsbeirat empfiehlt, In der Straße „Im Dorfe“ von der Kreuzung „Weidenbrunckel/Hirtenberg“ kommend bis zur Straße „Salzköppel“ ein eingeschränktes Halteverbot mit bei Bedarf aufzuklappenden Wechselkennzeichen anzuordnen. In der umgekehrten Richtung sollte ca. 6 m nach der Hofeinfahrt Ludwig ein absolutes Halteverbot verfügt werden.

33

Stimmenzahl		
3		
Ja	Nein	Enthaltung

Zustimmung

Ablehnung

Kopie

an den Magistrat

Fachdienst _____ zur Kenntnisnahme und weiteren Bearbeitung


Ortsvorsteher


Schriftführer

ORTSBEIRAT	Sitzung am	Tagesordnungspunkt
Dagobertshausen	26.04.2016	6

Betrifft: Aufstellung von Pflanzkübeln

- Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats vom 02.03.2016
Fachdienst Stadtgrün, Klima- und Naturschutz
(Frau Silvia Vignoli)
- Öffentliche Behandlung

Erläuterungen:

Der Magistrat hat dem Stadtteil angeboten, zwei Blumenkübel aufzustellen. Gebeten wurde um Angabe, wo dies geschehen soll.

Der Ortsvorsteher schlägt als Standorte 1. die Ecke „Flachspfuhl/Im Dorfe“ (vor Haus Schneider) und 2. die Ecke „Am Pfaffenwald/Weidenbrunckel“ vor. Es haben sich bereits einige „Paten“ zum regelmäßigen Gießen bereit erklärt. Über weitere „Paten“ würde sich der Ortsbeirat freuen.

Abstimmung:

Der Ortsbeirat begrüßt das Angebot des Magistrats und nimmt es dankend an.

67

Stimmzahl		
3		
Ja	Nein	Enthaltung

Zustimmung

Ablehnung

Kopie

an den Magistrat

Fachdienst _____ zur Kenntnisnahme und weiteren Bearbeitung


Ortsvorsteher


Schriftführer

ORTSBEIRAT	Sitzung am	Tagesordnungspunkt
Dagobertshausen	26.04.2016	7

Betrifft: Stadtpost _____

Öffentliche Behandlung

Der Ortsvorsteher gibt bekannt:

- der Wahlausschuss hat die Wahl des Ortsbeirats Dagobertshausen für gültig erklärt
- am 13. Mai findet der Betriebsausflug der Stadtverwaltung statt. Dienststellen der Stadt sind an diesem Tag nur bedingt erreichbar.
- die ehrenamtliche Tätigkeit des Ortsbeirats ist wie jede weitere ehrenamtliche Tätigkeit im Auftrag der Stadt durch die Unfallkasse Hessen versichert. Ärzte sind ggfs. auf diesen Sachverhalt hinzuweisen,
- am 19. Mai werden in der Stadt Marburg Personalratswahlen durchgeführt

Kenntnisnahme (keine Abstimmung)

Stimmenzahl		
Ja	Nein	Enthaltung

Zustimmung

Ablehnung

Kopie

an den Magistrat



Ortsvorsteher



Schriftführer

ORTSBEIRAT	Sitzung am	Tagesordnungspunkt
Dagobertshausen	26.04.2016	8

Betrifft: Verschiedenes _____

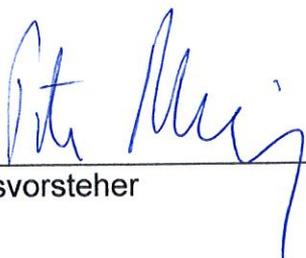
Öffentliche Behandlung

Erläuterungen:

- Das Bushäuschen in der Dagobertshäuser Straße ist frisch gestrichen worden
- Die Beleuchtung an der Bushaltestelle „Im Dorfe“ soll installiert werden. Zuständig dafür sind die Stadtwerke mit der Folge, dass diese möglicherweise das Licht nach Durchfahren des letzten Busses und/oder ASTs ausschalten. Daher strebt der Ortsvorsteher eine Straßenbeleuchtung durch eine Straßenlaterne an, die im Bereich des Bushäuschens „Im Dorfe“ errichtet werden sollte.
- Einige der neu angebrachten Straßenlampen flackern trotz einiger durchgeführter Auswechslungen noch immer. Der Ortsvorsteher bittet, ihm diese Fälle zu melden SWM
- Der Ortsvorsteher möchte an Interessenten e-mails des Ortsbeirats versenden. Der Verteiler wird nicht erkennbar sein (BCC o.ä.). Er gibt eine Liste um, auf der sich Interessierte eintragen können
- Der Verkehrsspiegel Weidenbrunckel/Dagobertshäuser Str. muss – wieder einmal – gerichtet werden DBM
- Es wird gebeten, beim Fachbereich Straßenverkehr die Einrichtung eines Geschwindigkeitstrichters an der Straße „Hirtenberg“ von Marburg-Marbach kommend zu beantragen. Dieser Punkt soll in der nächsten Ortsbeiratssitzung auf die Tagesordnung genommen werden. 33
- Der Ortsvorsteher beabsichtigt, einen Ortstermin an den Feldwegen mit den Landwirten und der Stadt sowie den Stadtwerken zwecks späterer Beseitigung der dort festgestellten Schäden durchzuführen DBM

Kenntnisnahme (Keine Abstimmung):

Kopie
an den Magistrat



Ortsvorsteher



Schriftführer